Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco durch die ganze Schweiz. Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfalle 7 neue Rp. Briefe und Gelder franco.

Samstag, Nro. 20 den 21. Jänner 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 19. Jänner:

Jgfr. Maria Richenberger von Escholzmatt; 37 Jahre alt; starb in der Strafanstalt.
Markus Mahler, Hafner, von Kriens; 24 J. alt.

Anzeigen.

104[1]] Dienstag den 24. Jänner 1854, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Schweinmarkt in Luzern ein Pferd unter richterlicher Aufsicht gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

105] Eine mit guten Zeugnissen versehene Magd wünscht sobald möglich in hiesiger Stadt eine Anstellung als Haushälterin, Zimmer- oder Stubenmagd. Näheres zu vernehmen im Gasthaus zum Bären dahier.

96[3]] Unterzeichnete bedürfen im Laufe dieses Jahres mehrere 1000 Züber Holzkohlen.

Diejenigen, die größere wie kleinere Lieferungen zu übernehmen gedenken, wollen vor Mitte Hornung ihre Angebote machen.

Gebr. von Moos.

95[2]] Wer Arbeit im Brodiren mit Halmen sucht, findet solche bei **J. Huber**, Sohn, Weggisgasse Nr. 72.

12[6]] **Altes Blei wird fortwährend im Spezereiladen neben der Wirthschaft zum St. Moriz aufgekauft.**

Zu verkaufen:

101[2]] Bei Jos. Brunner am Weinmarkt ganz frische Orangen, äußerst billig.

68[7]] Zirka 24 Klafter gutes Heu zum Aufhirten. Anton Haas, Studenhof in Kriens.

92[2]] Frisch angekommene, extra gute Violin- und Guitarre-Saiten bei

Schmid-Meyer in Luzern.

100[2]] **Zu verkaufen:** Ein Divan, auch bequem als Bett zu gebrauchen.

106[1]] **Zu verleihen:** Auf Mitte März ein großes, geräumiges Comptoir, auch als Laden dienlich, sammt dito Magazin. Wo? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

46[12]]

Dampfschifffahrten auf dem Vierwaldstättersee.

Von Luzern nach Flüelen:
Täglich Morgens 5 Uhr 30 Min.
„ Nachmittags 1 „

Von Flüelen nach Luzern:
Täglich Morgens 8 Uhr 30 Min.
„ Abends 4 „

Mit Berührung der Stationen: Hertenstein, Beggenried, Gersau und Brunnen.

Die Direktionen.

Fruchtpreise in Basel.

Vom 20. Jänner 1854.

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kernen und Waizen	51	—	bis	54	—
Mittelpreis für Kernen und Waizen				53	3
Gersten	—	—		—	—
Roggen	—	—		—	—
Bohnen	—	—		—	—
Erbsen	—	—		—	—

Stehen geblieben . . . . 436 Malter.
Dazu angekommen . . . . 559 „
995 Malter.

Verkauft wurden Waizen und Kernen 708 Malter.
Blieben stehen . . . . 287 „

Fruchtpreise in Rorschach.

Den 19. Jänner 1854.

Kornpreise.

Der höchste das Viertel	5	Fr.	1	Rp.
Der mittlere	4	=	73	=
Der mindeste	4	=	34	=

Haberpreise.

Der beste das Viertel	1	Fr.	64	Rp.
Der mindeste	1	=	58	=

Korn wurde verkauft 2654 Malter.
Haber „ „ 75 „